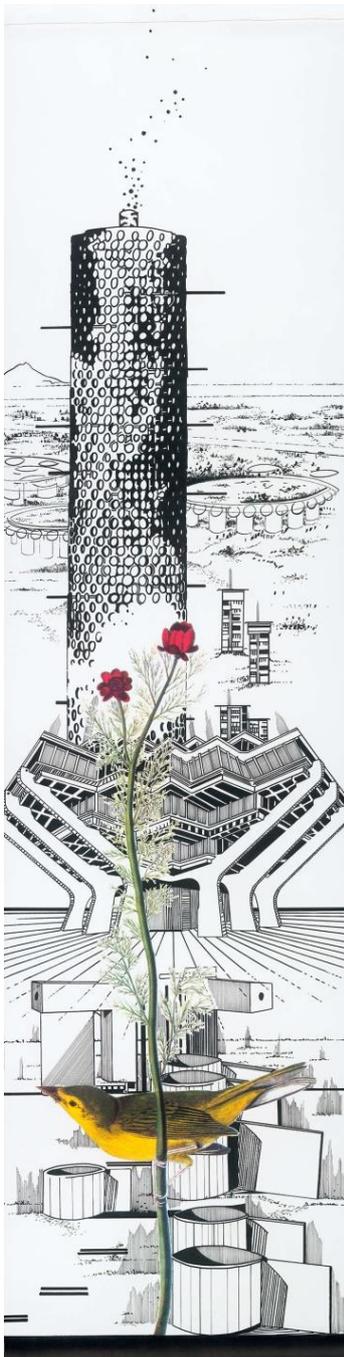


Petit Programme (Kleines Programm)

Eddie Ladoire, Anna Byskov, Chourouk Hriech, Lena Eriksson,
Marianne Marić, Pusha Petrov, Elise Alloin, Katrin Ströbel,
Guillaume Barborini, Jan Kopp, Stine Marie Jacobsen, Youssef Tabti

Vom 1. Juni bis 23. August 2020



Am 28. April hat der französische Premierminister die Wiedereröffnung der „kleinen Museen“ am Ende der Ausgangsperre angekündigt. Diese allererste Maßnahme zu Gunsten einer Rückkehr zum kulturellen Leben vor Ort ließ viele Akteure im Unklaren und alleine mit ihren Fragen zurück. Wie viele andere haben wir uns darüber gefreut, aber auch an unserer Fähigkeit gezweifelt, wieder an unser voriges Leben anknüpfen zu können.

Der Einladung, unsere kleinen Museen wieder zu eröffnen, möchte La Kunsthalle mit einem **Kleinen Programm** Folge leisten, das unter Zeitdruck aufgebaut wurde. Sie stellt sich dabei der absoluten Notwendigkeit, die Arbeit mit den Künstlern wieder aufzugreifen und deren Werke zu zeigen.

Für das **Kleine Programm** kommen zwölf Künstler zusammen, die dem Zentrum für Kunst gut bekannt sind. Es sind treue Partner der Programmgestaltung von La Kunsthalle. Dieses erstmalige und ungewöhnliche Projekt lässt ihnen, einem nach dem anderen, eine Woche lang völlig freie Hand, während der sie je drei Werke zeigen werden.

Das Kleine Programm wird eine Woche lang online zu sehen sein, auf den sozialen Medien und der Webseite des Zentrums für Kunst. Parallel dazu dient La Kunsthalle als Raum für Konsultationen, wo sich die Werke im Laufe des Sommers ansammeln werden. Das Publikum wird sich für nicht ganz gewöhnliche, doch auf jeden Fall sichere Besuche in den Ausstellungsraum begeben können.

Das Arbeitsteam von La Kunsthalle greift in seinen Codes und Formaten die von der Gesundheitskrise und deren gesellschaftlichen Auswirkungen diktierten Einschränkungen wieder auf, nutzt den Stillstand der Zeit, der sich zum Nachdenken eignet und erhofft sich dabei, an einer umfangreichen Debatte über die Welt „danach“ mitzuwirken.

Programm

1. bis 7. Juni – **Eddie Ladoire**
8. bis 14. Juni – **Anna Byskov**
15. bis 21. Juni – **Chourouk Hriech**
22. bis 28. Juni – **Lena Eriksson**
29. Juni bis 5. Juli – **Marianne Marić**
6. bis 12. Juli – **Pusha Petrov**
13. bis 19. Juli – **Elise Alloin**
20. bis 26. Juli – **Katrin Ströbel**
27. Juli bis 2. August – **Guillaume Barborini**
3. bis 9. August – **Jan Kopp**
10. bis 16. August – **Stine Marie Jacobsen**
17. bis 23. August – **Youssef Tabti**

Vernissage: Freitag, den 19. Juni 2020 von 18 Uhr bis 20 Uhr
→ „Pack Drive“ von Mélanie Boissié, in Partnerschaft mit Épices

Ausstellung on line – 1. Juni - 23. August

Webseite: <http://kunsthalleMulhouse.com/evenement/petit-programme/>

Facebook: <https://www.facebook.com/La.Kunsthalle.Mulhouse/>

Instagram: https://www.instagram.com/la_kunsthalle_mulhouse

Twitter: https://twitter.com/la_kunsthalle

Öffnungszeiten – 11. Juni - 23. August

Donnerstags bis Sonntags von 15 bis 18 Uhr

Geschlossen den 15. August

Freier Eintritt

La Kunsthalle Mulhouse - Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie - 68093 Mulhouse Cedex

Tél : + 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr / www.kunsthalleMulhouse.com

Presse kontakt: Clarisse SCHWARB
+33 (0)3 69 77 66 28/ +33 (0)6 82 44 99 97
clarisse.schwarb@mulhouse.fr

Mulhouse Art Contemporain ist Partner von La Kunsthalle



Plein Soleil
L'été
des centres
d'art contemporain
2020

La Kunsthalle ist eine Kultureinrichtung von nationalem Interesse der Stadt Mulhouse, wird von dem Ministerium für Kultur und Kommunikation, der Region Grand Est und von dem Departement Haut-Rhin unterstützt.

La Kunsthalle ist ein Mitglied von d.c.a / association française de développement des centres d'art, Arts en résidence – Réseau national, Versant Est und Musées Mulhouse Sud Alsace.